



## Erklärung zum Christustag Bayern 2020:

### Wahrheit, die trägt: Christus

*„Ich steh in meines Herren Hand und will drin stehen bleiben;  
nicht Erdennot, nicht Erdentand soll mich daraus vertreiben.  
Und wenn zerfällt die ganze Welt,  
wer sich an ihn und wen er hält wird wohl behalten bleiben.“  
(Philipp Spitta, EG 374, 1)*

Unsere Tage sind erfüllt von Unsicherheit, Sorgen und Angst: Eine Pandemie beutelt die Welt, die Folgen der zurückliegenden Ausnahmemonate sind kaum abzusehen. Die Gesellschaft ist gespalten: Apokalyptiker treffen auf Verharmloser, Anhänger von Verschwörungstheorien auf Besänftiger, Zufriedene auf Wütende. Viele sind misstrauisch, ratlos, suchen Halt. In all dem erlangt die Frage nach Wahrheit ganz neue Brisanz: Was gilt und was trägt im Leben und Sterben?

Die Kirche Jesu Christi und somit jeder einzelne Christ ist auch und gerade in solchen Krisenzeiten Jesu Missionsbefehl (Matthäus 28) verpflichtet und damit berufen, beauftragt und ausgesendet, inmitten aller Turbulenzen das Evangelium von Jesus Christus zu bezeugen. In diesem Bewusstsein bekennen wir an diesem Christustag den Einen, der trägt und Halt gibt, der selbst die Wahrheit ist: Jesus Christus. Er sagt uns im Evangelium:

*„Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.  
Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei.  
(Johannes-Evangelium 8,31 + 36)*

Wer mit Jesus Christus, dem Sohn Gottes, verbunden ist, ist in Wahrheit frei. Er ist nicht mehr Knecht finstrier Mächte, nicht angewiesen auf andere („alternative“) Wahrheiten, sondern gehalten von der Wahrheit selbst.

Wer an Christus glaubt, hat festen Grund gefunden in den Stürmen des Lebens und ist berufen, an dieser Wahrheit festzuhalten in den Strömen seiner Zeit: inmitten aller Ängste, Schreckensnachrichten, Sorgen und Unsicherheiten. Vielmehr soll und darf er mit allen anderen, die an Christus glauben, bekennen: Er ist die Wahrheit in Person. Und alle, die der Sohn frei macht, die sind wirklich frei!

Berg, Gunzenhausen, Lauf, München und Regensburg am 3. Oktober 2020